MONTREUX RIVIERA®

Montreux Vevey Lavaux
montreuxriviera.com

PRESSE MAPPE

2021

Lavaux | © Maude Rion

pure inspiration

Dynamisches PDF

INHALTSVERZEICHNIS

2 MONTREUX RIVIERA IN 10 WORTEN & 10 BILDERN

3 MONTREUX RIVIERA PURE INSPIRATION

5 EINE DESTINATION MIT GLORREICHER VERGANGENHEIT

6 EINE VIELSEITIGE DESTINATION

6 Montreux: Stadt der Musik

7 Vevey: Stadt der Bilder

8 Lavaux: UNESCO-Kulturlandschaft

9 Villeneuve: Idyll direkt am Wasser

10 NEUES VON DER MONTREUX RIVIERA

10 Kultur & Freizeit

11 Gastronomie

12 CHAPLIN'S WORLD

13 SCHLOSS CHILLON

14 LAVAUX: UNESCO-WELTKULTURERBE

15 TOP 10 DER FREIZEITAKTIVITÄTEN

17 TOP 10 DER KULTURELLEN AKTIVITÄTEN

19 LEBENSART

19 Weinberge und Wein

21 Kulinarische Genüsse

22 Shopping und Märkte

23 VERANSTALTUNGEN

25 GESUNDHEIT UND WELLNESS

25 Kliniken: Service auf dem neuesten Stand der Technik

26 Wellness- & Spa-Einrichtungen: sich Zeit für sich nehmen

27 AUSBILDUNG

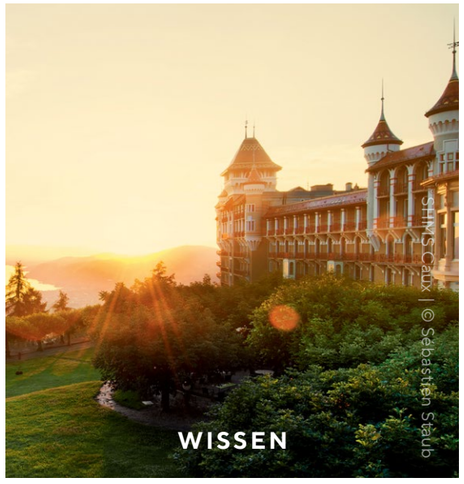
28 MONTREUX RIVIERA, ZIEL FÜR GESCHÄFTSREISEN

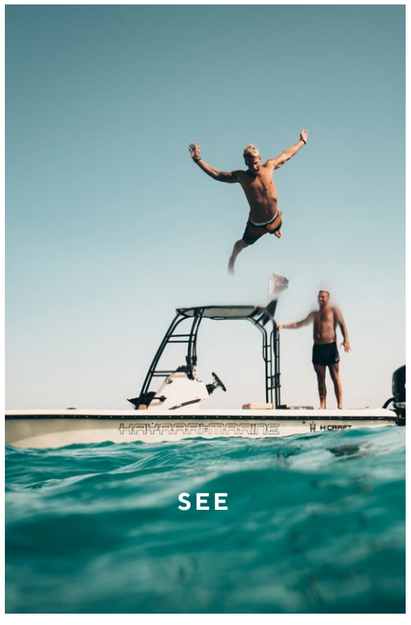
29 KONTAKTE

29 Mediathek

MONTREUX RIVIERA

in 10 Worten & 10 Bildern





MONTREUX RIVIERA
pure inspiration

Im Kanton Waadt, eine Stunde vom Internationalen Flughafen Genf entfernt, liegt die Region Montreux Riviera; sie erstreckt sich von Lutry bis nach Villeneuve. Das Mikroklima und die atemberaubenden Landschaften dieser „Schweizer Riviera“, wie sie auch genannt wird, ziehen seit jeher Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt an. Zwischen See und Bergen gelegen bietet die Montreux Riviera alle Vorteile einer ruhigen, sicheren, für Familien ideal geeigneten Region, eine atemberaubende Natur, die sich gut auf Ausflügen erkunden lässt, sowie eine breite Palette an Freizeit-, Kultur- und Sportaktivitäten. Das hohe Niveau ihrer Gastronomie und die Qualität ihrer Weine zeichnen sie ebenfalls aus.

Aufgrund der großen Zahl an Qualitätsunterkünften und eines Kongresszentrums (das „2m2c“) ist die Montreux Riviera auch als Destination im Geschäftstourismus (MICE) anerkannt. Das Montreux Riviera Convention Bureau ist seit beinahe 40 Jahren in diesem Bereich aktiv und konzentriert sich heute hauptsächlich auf die Organisation von Verbandstagungen, z. B. den Congress of the European Orthodontic Society (EOS-2017) oder den Meeting of the Population Approach Group in Europe (PAGE - 2018) und Hydro (2016). Zudem ist die Region Montreux Riviera eine bekannte Gastgeberin wichtiger internationaler Zusammenkünfte, etwa des Frankophonie-Gipfels (2010), der Syrien-Friedenskonferenz (2014) und der Verhandlungen zum iranischen Atomprogramm (2015).

Lage:	Am Ufer des GenferSees, im Kanton Waadt, in der Schweiz
Region:	Von Villeneuve nach Lutry, über Montreux, Vevey und Lavaux
Klima:	Ganzjährig gemäßigtes Mikroklima
Bevölkerung:	ca. 120 000 Einwohner, ca. 145 erfasste Nationalitäten (2015)
Amtssprache:	Französisch (die meisten Einwohner sprechen auch Englisch und Deutsch)
Währung:	Schweizer Franken (CHF); CHF 1 ≈ € 0.90, CHF 1 ≈ $ 1 (Januar 2020)
Höhe ü. M.:	Von Montreux 380 m (See) bis 2 042 m (Gipfel der Rochers-de-Naye)
Architektur:	Belle-Époque-Stil in den Städten Montreux und Vevey

TOURISMUS-KENNZAHLEN 2020

Touristen:	376 936 Übernachtungen für 193 874 Ankünfte TOP 5 - Herkunftsländer der Gäste : Schweiz (Marktanteil 66,4%), Frankreich (10,9%), Deutschland (3,9%), Benelux (2,8%), UK/Irland (2,3%)
Medienvertreter:	205 Journalisten / 83 Pressereisen Top 3 – Herkunftsländer: Schweiz, Deutschland, Frankreich
Reiseveranstalter:	205 Journalisten / 83 Pressereisen Top 3 – Herkunftsländer: Schweiz, Deutschland, Frankreich

ANREISE NACH MONTREUX RIVIERA

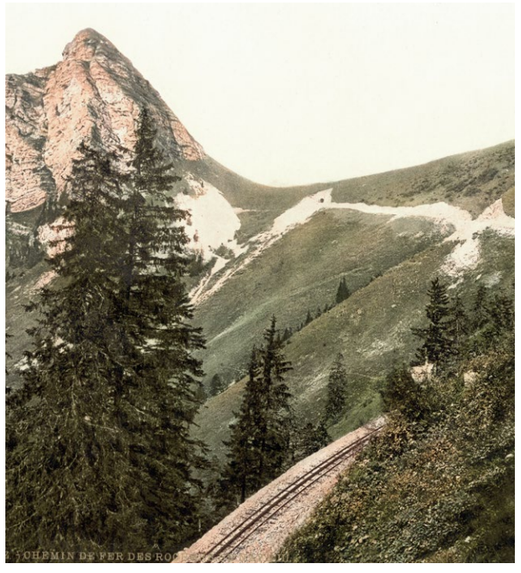
UNTERWEGS IN MONTREUX RIVIERA

Die Destination verfügt über ein hervorragendes öffentliches Verkehrsnetz, über das alle touristischen Attraktionen schnell und unkompliziert per Bus, Zug, Seilbahn oder Schiff zu erreichen sind.
Gäste, die in einem Hotel, einer Ferienwohnung oder Privatklinik der Destination übernachten, erhalten bei ihrer Ankunft kostenlos eine Montreux Riviera Card. Sie bietet viele Vorteile:
Gäste mit einem Swiss Travel Pass können nicht nur Bahn, Bus und Schiff unbegrenzt nutzen, sondern profitieren zudem bei vielen touristischen Attraktionen der Region von vergünstigten oder kostenfreien Angeboten. Weitere Informationen hier.

© Montreux Riviera / G. Antonelli

EINE DESTINATION MIT GLORREICHER VERGANGENHEIT

Les Rochers-de-Naye | © Snapshots of The Past



Die in der Region, insbesondere an den Ufern des Sees von Villeneuve bis Lutry gefundenen Überreste menschlicher Siedlungen beweisen, dass die Gegend bereits 4 000 v. Chr. und davor bewohnt war. Im Laufe der Jahrhunderte wird die Montreux Riviera von Kelten (750 bis 450 v. Chr.), Helvetiern (ab 450 v. Chr.) und Römern (1. Jh. v. Chr. bis 5. Jh.) besiedelt.

Im Mittelalter untersteht die Region nacheinander mehreren Bischöfen und Grundherren. Die Bevölkerung lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft und vom Weinbau, der von den Römern eingeführt worden ist. Ab 1250 steht die Montreux Riviera unter dem Schutz des Hauses Savoyen, bis Bern im Jahre 1536 die Region erobert und die Reformation durchsetzt. Auf die unauslöschlichen Spuren dieser wechselvollen Geschichte trifft man bis heute, beispielsweise im Lavaux, wo man im 11. Jahrhundert mit der Urbarmachung und dem Anlegen von Terrassen begann, im Schloss Chillon (12. Jahrhundert), im Schloss Châtelard (15. Jahrhundert) oder in den Städten Villeneuve und Vevey, die auf eine bemerkenswerte Entwicklung zurückblicken.

1798 kommt es zur Waadtländer Revolution, und die Region befreit sich von der Herrschaft der Berner Vögte. 1803 wird der Kanton Waadt gegründet; er tritt der Schweizerischen Eidgenossenschaft bei. Nun folgt das goldene Zeitalter der Riviera, denn der Tourismus und die „Grand Tours" – Bildungsreisen junger englischer Adliger im 18. Jahrhundert – sorgen für den wirtschaftlichen Aufschwung und tiefgreifende Veränderungen in der Region.
Der Erfolg der Werke von Jean-Jacques Rousseau („Julie oder Die neue Heloise", 1761) und von Lord Byron („Der Gefangene von Chillon", 1816) tragen erheblich dazu bei, dass die Region weltweit bekannt wird und bald ihre ersten Gäste begrüßen darf. Der europäische und insbesondere der englische Adel, der von den Beschreibungen des Schlosses Chillon und seiner Umgebung hingerissen ist, findet hier die ersehnte Gelassenheit und Abwechslung. Um die immer zahlreicher werdenden Besucher zu beherbergen, wird in Montreux 1815 die erste Pension eröffnet. Eine Beschleunigung erfährt der Tourismus durch den Bau der ersten großen Hotels ab 1840 und der Eisenbahnlinie 1861 – der sagenumwobene Orient Express macht sogar in Territet Halt!

Caux | © Snapshots of The Past

Während Montreux zu einem Zentrum des Tourismus wird, tut sich Vevey in erster Linie durch eine starke Industrialisierung hervor, von den berühmten Schokoladenproduzenten über Zigarrenfabriken bis zu den Unternehmen im Grafikbereich. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist Vevey die größte Arbeiterstadt des Kantons, die zugleich berühmte Persönlichkeiten in ihren Palästen begrüßen darf. Die Weingegend des Lavaux nimmt nach und nach ihre heutige Gestalt an, die vor allem von den 10 000 Terrassen geprägt wird, die in mühevoller Arbeit über Jahrhunderte hinweg angelegt wurden.

Trotz der Schwierigkeiten während der beiden Weltkriege bleibt der Tourismus auch später eine bedeutende Einnahmequelle für die Region. Wie dynamisch die Destination ist, zeigt sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie gewinnt international noch mehr an Bekanntheit und bewahrt dabei ihr Image als Perle am Genfer See – nicht zuletzt durch das 1967 ins Leben gerufene Montreux Jazz Festival oder durch die Anerkennung des Lavaux als UNESCO-Weltkulturerbe im Jahre 2007.

Montreux | © Montreux Riviera

EINE VIELSEITIGE DESTINATION

MONTREUX: STADT DER MUSIK

WUSSTEN SIE SCHON?

Der Song „Smoke on the water" der Rockgruppe Deep Purple erzählt von einem Brand im Casino von Montreux, den die Musiker 1971 miterlebten. Der Brand brach während eines Frank-Zappa- Konzerts aus, als ein Fan eine Signalrakete zündete.

„Wenn du Frieden für deine Seele willst, dann komm nach Montreux."

Freddie Mercury, britischer Sänger und Songschreiber, der mehrere Jahre in Montreux lebte.

In dem zwischen den Genfer See und die Alpen gebetteten Montreux herrschen ein besonders angenehmes Klima und eine Lebenslust, die bereits im 19. Jahrhundert bekannte Persönlichkeiten aus Literatur und Musik begeisterten. Neben den beeindruckenden Bauten im Stil der Belle Époque finden sich hier Blumenpromenaden sowie steil verlaufende Gassen in der beschaulichen Altstadt. Im Sommer vibriert die Stadt im Rhythmus des Montreux Jazz Festival und des Septembre Musical. Von Ende November bis Dezember verbreitet der Weihnachtsmarkt an den Uferpromenaden eine festliche Stimmung, und beim Montreux Comedy Festival wird viel gelacht.

- 26'065 Einwohner „Montreusiens" (2019)
- 33,4 km² Fläche
- 22 Hotels*, davon zwei der Kategorie 5* und 5* Superior, mit insgesamt 2 547 Betten
- 18 000 m² Veranstaltungsfläche im Montreux Music & Convention Center (2m2c)

* in allen Kategorien (ohne Ferienwohnungen und B&B) und einschl. Clarens, Glion, Territet, Chailly, Veytaux & Caux

i
Grand-Rue 45
1820 Montreux
T. +41 848 86 84 84

Vevey | © Montreux Riviera

VEVEY: STADT DER BILDER

WUSSTEN SIE SCHON?

In Vevey wurde die Milchschokolade erfunden. Nach mehreren Jahren der Forschung schafft es Daniel Peter 1875, das von Henri Nestlé 1866 entwickelte Milchpulver mit Kakaopulver zu verbinden: Heureka! Die Entdeckung wird zunächst als Getränk verkauft, bis einige Jahre später die erste Tafel Milchschokolade unter der Bezeichnung Gala Peter hergestellt und vertrieben wird.

- 19’871 Einwohner „Veveysans“ (2019)
- 2,39 km² Fläche
- 15 Hotels*, davon zwei der Kategorie 5* Superior, mit insgesamt 1 083 Betten
- Hauptsitz des Lebensmittelkonzerns Nestlé

* in allen Kategorien (ohne Ferienwohnungen und B&B) und einschl. La Tour-de-Peilz, Saint-Légier, Blonay

„Wir haben ein hübsches Anwesen auf einer Fläche von 36 Hektar mit einem bezaubernden Blick auf die Altstadt von Vevey (…). Der Ausblick auf den See und die Berge in der Ferne ist außerordentlich schön (…).“

Charles Spencer Chaplin, britischer Schauspieler, Filmemacher und Komponist – der 25 Jahre in Corsier-sur-Vevey lebte

Mit dem Genfer See und den Alpen im Hintergrund wirkt Vevey auf eine dezente Weise mondän und herrschaftlich, behält dabei jedoch den volksnahen Charakter einer Arbeiterstadt. Die Altstadt mit ihren Boutiquen, die Uferpromenaden und zweimal wöchentlich der traditionelle Markt laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Das Museumsangebot von Vevey mit dem Jenisch Museum, dem Schweizer Kameramuseum, dem Alimentarium, dem Winzerbruderschaft Museum oder Chaplin’s World ist mannigfaltig und macht die Stadt zu einem kulturellen Zentrum der Region. In den Straßen der Stadt wird alle zwei Jahre das Festival „Images“ unter freiem Himmel veranstaltet.

i
Place de la Gare 4
1800 Vevey
T. +41 848 86 84 84

Lavaux | © Maude Rion

LAVAUX: UNESCO-KULTURLANDSCHAFT

„Nimm mich mit zu
den Weinbergen des Lavaux!“

Prince, US-amerikanischer Sänger und Songschreiber – der dem Lavaux einen Song gewidmet hat

Diese seit dem 11. Jahrhundert von Menschen geformte Landschaft zwischen Lutry und Corsier-sur-Vevey steht seit 2007 auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO. Hier werden die verschiedensten Weine angebaut, hauptsächlich weißer Chasselas, die Königsrebsorte der Region. Das aus rund 10 000 Terrassen bestehende, von Weinbergpfaden durchzogene und einige Winzerdörfer umfassende Gebiet konnte in seiner Einzigartigkeit und als zusammenhängendes Gebilde erhalten werden, sodass dessen reiche und außergewöhnlich vielfältige architektonische Geschichte bis heute bewundert werden kann.

i
Place de la Gare
1071 Chexbres
T. +41 21 962 84 64

i
Rue de la Gare 10
1096 Cully / Bourg-en-Lavaux
T. +41 21 962 84 54

i
Quai Gustave Doret
1095 Lutry
T. +41 21 791 47 65

WUSSTEN SIE SCHON?

Lavaux wird auch das „Land der drei Sonnen“ genannt. Denn neben den Strahlen der Sonne wirken auch das vom Genfer See reflektierte Licht sowie die in den 400 km langen Mauern der Terrassen gespeicherte Wärme auf die Weinstöcke. Unter solch idyllischen Bedingen werden ganz außergewöhnliche Weine produziert.

- 31’770 Einwohner (2019), davon 250 Winzerfamilien
- 10 Gemeinden: Lutry, Bourg-en-Lavaux, Chexbres, Puidoux, Rivaz, Saint-Saphorin, Corseaux, Chardonne, Jongny, Corsier-sur-Vevey
- 830 Hektaren
- 9 Hotels und Herbergen*, davon ein der Kategorie 5* und in allen Kategorien
- 3 AOC-Weine: Lavaux, Dézaley und Calamin

* in (ohne Ferienwohnungen und B&B)

Villeneuve | © Montreux Riviera

VILLENEUVE: IDYLL DIREKT AM WASSER

„Wir sehen nur den See, von seinem langen Ende aus, sodass wir das Gefühl haben, am Meer zu sein."

Oskar Kokoschka, österreichischer Maler und Schriftsteller – der viele Jahre in Villeneuve lebte

Villeneuve zeichnet sich durch seine attraktive Lage am südlichen Ende der Schweizer Riviera aus. Das historische Städtchen nahe der Île de Peilz besitzt eine lebendige Weinkultur und ist von herrlicher Natur umgeben. Oberhalb von Villeneuve hat man damit begonnen, die Kastanienhaine von Montolivet und Chenaux mit ihren alten Bäumen zu neuem Leben zu erwecken. Nicht weit entfernt davon liegt das Naturschutzgebiet Grangettes, ein Paradies für Vögel und Ornithologen.

WUSSTEN SIE SCHON?

Um die Île de Peilz ranken sich viele Legenden. Man erzählt sich beispielsweise, dass sich im 19. Jahrhundert ein frisch verlobtes Paar aus England in der Gegend aufhielt und der Mann beim Baden ertrank. Seine Verlobte soll zu seinem Andenken am Ort der Tragödie eine kleine Insel errichtet haben, die daraufhin „Ile de Paix" (Insel des Friedens) genannt wurde.

- 5'772 Einwohner „Villeneuvois" (2019)
- 32,04 km²
- 3 Hotels, in verschiedenen Kategorien (ohne Ferienwohnungen und B&B)
- 1 AOC-Wein: Chablais

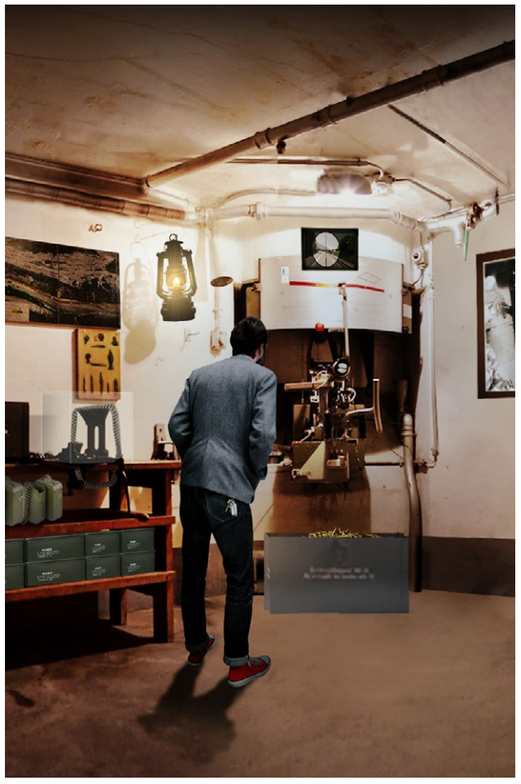
i

Place de la Gare 5
1844 Villeneuve
T. +41 21 962 84 81
F. +41 21 962 84 83

Goldenpass Express | © MOB

NEUES VON DER MONTREUX RIVIERA

© Chaplin's World Copyright Bubbles Incorporated



© Fort de Chillon

KULTUR & FREIZEIT

CHAPLIN'S WORLD BY GRÉVIN – #LETUSALLUNITE EINE WELTWEITE KAMPAGNE ZUM ACHTZIGSTEN JAHRESTAG DES FILMS 'DER GROSSE DIKTATOR'

Von Oktober 2020 bis Ende 2021 feiert das Chaplins World den achtzigsten Jahrestag eines der bedeutendsten Filmwerke Charlie Chaplins, Der grosse Diktator. Im Rahmen dieser Gedenkfeier, startete das Chaplins World am 15. Oktober 2020, gemeinsam mit Partnern von internationaler Reichweite, die Kampagne #LETUSALLUNITE - ein Projekt, das Menschen rund um die Welt zu einem menschlichen Fresko vereint und auf die universellen Werte dieses Films aufmerksam macht.

WORLD OF STRATEGY: WILLKOMMEN IM FORT DE CHILLON!

Das Galerienlabyrinth der militärischen Gebirgsfestung Fort de Chillon ist eine legendäre Anlage, die nun endlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Tief in den Felsen gegraben, direkt gegenüber von Schloss Chillon, wurde diese ehemalige Militärfestung bis 2001 als streng geheim eingestuft. Jetzt wird sie zu einem Museum umgebaut, das im Dezember 2020 seine Türen öffnet. François Confino, zeichnet verantwortlich für die Gestaltung, eine gelungene Mischung aus Technik, Szenographie und taktilen Erfahrungen, die dem Besucher ein Rundum-Erlebnis auf seiner Reise in die erstaunliche Geschichte dieser ehemaligen Hochburg der Schweizer Landesverteidigung bietet.

FREDDIE TOUR: AUF DEN SPUREN VON FREDDIE MERCURY UND DER GRUPPE QUEEN

Seit 2020 ist es möglich, dank der Freddie Tours auf originellen Stadtführungen die reiche musikalische Vergangenheit von Montreux und die enge Bindung, die Freddie Mercury, der Sänger der Band Queen zu der Stadt hatte, kennenzulernen. Die geführten Rundgänge mit Audioguide führen den Besucher an Orte, an denen die britischen Stars gearbeitet oder ausgespannt und gefeiert haben – und sind gleichzeitig eine Reise durch das musikalische Universum der legendären Band.

GOLDENPASS EXPRESS

Reisende, die mit der Bahn von Interlaken aus nach Montreux reisen, müssen in Zweisimmen umsteigen. Von diesem Ort aus führen die Gleise der von der MOB betriebenen Bahnlinie, die die beiden Tourismusorte verbindet, mit einer anderen Spurweite weiter. Ab Dezember 2022 wird es dank Rollmaterial mit variabler Spurweite möglich sein, die ganze Strecke ohne Umsteigen zu befahren. Eine technische Meisterleistung, die es dem Zug gestattet, in nur wenigen Sekunden von der Schmalspurweite (Meter) zur Normalspur (1,435 Meter) zu wechseln.

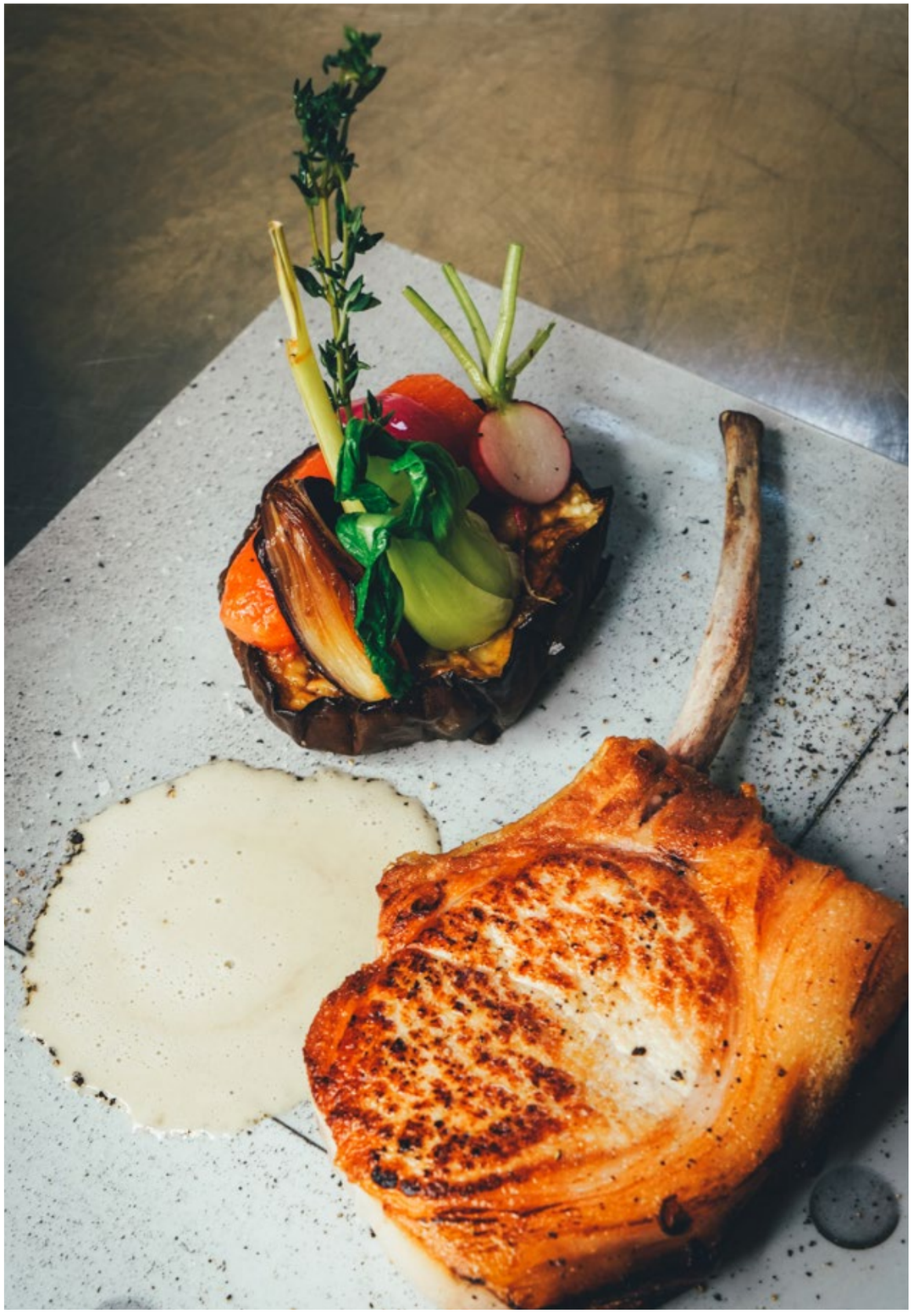
GASTRONOMIE & WEIN

WAADTLÄNDER WEINKELLER À LA CARTE

Die Annullierung des traditionellen Wochenendes der Offenen Waadtländer Weinkeller im Frühling 2020 hat Anlass zu einem neuen, exklusiveren Konzept gegeben, das Flexibilität für Wünsche und zeitliche Möglichkeiten der Besucher zulässt. Die Idee ist einfach: der Weinliebhaber ersteht einen Wein-Pass, der ihm die Türen zu den Waadtländer Weinkellern öffnet und reserviert dann bei einem oder mehreren Winzern seiner Wahl ein Datum für eine Degustation. Im Angebot bis May 2021.

L'AUBERGE DE LAVAUX WIRD ZUM Ô BISTRO DE LAVAUX

Im August 2020 trat Küchenchef Christophe Rod die Leitung des Auberge de Lavaux in La Conversion an Michael Rochat, ehemaliger Chef im Restaurant Le Cinq in Lausanne, ab. Unter dem neuen Namen Ô Bistro de Lavaux setzt das Restaurant neue Schwerpunkte mit saisonalen Zutaten in einer entspannten Atmosphäre. Eine neuer Feinschmeckertempel, dem man ohne Aufschub einen Besuch abstatten sollte!



© Ô Bistro de Lavaux

Chaplin's World™ © Marc Ducrest Bubbles Incorporated SA

CHAPLIN'S WORLD

EIN MUSEUM VOLLER KÜHNHEIT

Dieser weltweit einmalige, ausschließlich dem Leben und Werk des legendären Charles Spencer Chaplin gewidmete Ort im Herzen der Waadtländer Riviera öffnete am 17. April 2016 seine Tore. Chaplin's World by Grévin führt Besucher aus aller Welt in das Chaplin-Universum – ein herausragendes Museum der schweizerischen Kulturlandschaft. Das Erlebnismuseum Chaplin's World in Vevey begeistert Fachexperten wie auch Besucher und darf gleich zwei namhafte Auszeichnungen entgegennehmen. Die European Museum Academy verleiht Chaplin's World den prestigeträchtigen Micheletti Award 2018 als innovativstes Museum.

EINE NIE DAGEWESENE MISCHUNG AUS KULTUR UND UNTERHALTUNG.

Die 1850m² große, in drei Bereiche aufgeteilte Ausstellungsfläche wurde mit szenographischen, multimedialen, kinematographischen und virtuellen Mitteln gestaltet. Inspirationsquellen des Rundgangs sind der besondere Ort, an dem Charlie Chaplin und seine Familie tatsächlich gelebt haben, sowie das Lebenswerk dieses großartigen Künstlers des 20. Jahrhunderts.

Manoir de Ban: Chaplin ganz aus der Nähe
Chaplin's World wird im Manoir de Ban realisiert, jener Villa, in der der Künstler die letzten 25 Jahres seines Lebens verbrachte und die als Kulturgut von nationaler Bedeutung eingestuft wurde. Der auf 500 m² inszenierte Rundgang durch das ehemalige Wohnhaus ist vollumfänglich der Person Charlie Chaplin und dessen Alltag gewidmet. Mehrere Räume wurden mit Originalmöbeln und persönlichen Gegenständen, die zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt werden, rekonstruiert. Im ersten Stock entdeckt der Besucher neue Aspekte aus dem persönlichen Leben von Charlie Chaplin, wie beispielsweise seine Reisen um die Welt, die Berühmtheiten, mit denen er verkehrte, sowie sein Familienleben im neuen Schweizer Zuhause.

Das Studio: 65 Jahre filmisches Schaffen im Fokus
Das auf dem Anwesen neu erbaute Studio von 1'350 m² präsentiert das komplette filmische Erbe des Künstlers. Der Rundgang beginnt zunächst mit einer Bildmontage über das Leben und das Werk Chaplins, bevor er durch eine Strasse aus den Kulissen von „Leichte Strasse" führt. In einem Filmdekor aus „Der Zirkus" begegnet der Besucher den grossen Schauspielern des Stummfilms und kann sich darin versuchen, die unterschiedlichen pantomimischen Figuren des Tramps nachzuspielen. Anschliessend taucht der Besucher unter den Projektoren eines Filmsets in eine echte Dreh-Atmosphäre ein: In der Hütte von „Goldrausch" kann er die berühmte Filmszene hautnah erleben, und im Räderwerk der Maschine aus „Moderne Zeiten" darf er für ein aussergewöhnliches Foto Platz nehmen! In einem rekonstruierten Schnittraum wird zudem erklärt, wie die unvergesslichen Bild- und Tonaufnahmen geplant, gedreht und zusammengeschnitten wurden. Danach flaniert der Besucher den Hollywood Boulevard entlang und begegnet dem Tramp in den typischsten Situationen seiner Rolle: menschlich, dramatisch oder amüsant – in ergreifenden Szenen im Coiffeur-Salon aus „Der grosse Diktator", im Restaurant aus „Der Einwanderer", in der Hütte aus „Goldrausch" oder im Kurzfilm „Die Bank"

Der Park: gepflegte Natur
Charlie Chaplin schätzte die Stille und die Schönheit des Parks. Täglich ging er hier in Begleitung seiner Frau Oona und seiner Kinder spazieren und liebte es, Picknicks zu organisieren. Als Teil des Rundgangs heisst der vier Hektaren grosse Park Kinder und Erwachsene willkommen und verzaubert die Liebhaber der Waadtländer Riviera.

Schließlich lassen 30 von Grévin hergestellte Wachsfiguren die Szenen in der Villa und im Studio lebendig wirken: Chaplin als Tramp, Oona Chaplin sowie Politiker, Künstler und andere berühmte Persönlichkeiten wie Gandhi, Churchill, Paulette Godard, Buster Keaton, Sophia Loren oder Albert Einstein, die seinen Weg kreuzten.

Chillon Castle| © Sébastien Closuit

SCHLOSS CHILLON

GESCHICHTE IN DER GEGENWART

Es wurde von Courbet und Delacroix gemalt, von Rousseau, Byron und Hugo beschrieben; es ist ein mittelalterliches Schmuckstück in einer bezaubernden Umgebung. Die einst zu militärischen Zwecken an strategisch wichtiger Stelle errichtete Festung ist heute das meistbesuchte historische Denkmal der Schweiz. (Rekordjahr 2019 mit 431‘946 Besucher).

NEUN JAHRHUNDERTE GESCHICHTE

Die kleine Felsinsel, auf der das Schloss errichtet wurde, bot einen natürlichen Schutz und war zugleich günstig gelegen, um die Verbindung zwischen Norden und Süden zu kontrollieren. Zu Beginn des 12. Jahrhunderts wird das Schloss zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Seine damaligen Besitzer sind die Grafen von Savoyen. Diese lassen während ihrer Herrschaft umfassende Bauarbeiten durchführen, die dem Schloss seine heutige Gestalt geben. Nach der Eroberung durch die Berner 1536 wird die Festung zur Residenz des Vogts von Vevey. Danach wird es als Lagerhaus, dann als Gefängnis genutzt. 1798 wird Schloss Chillon von den Waadtländern besetzt und geht bald darauf in den Besitz des Kantons Waadt über. Im 19. Jahrhundert wird es dank zahlreicher Beschreibungen von Schriftstellern wie Jean-Jacques Rousseau, Shelley, Victor Hugo, Alexandre Dumas und insbesondere Lord Byron berühmt. Stark beeindruckt von der Geschichte um Bonivard, der im 16. Jahrhundert hier eingekerkert wurde, schreibt Byron sein Gedicht „Der Gefangene von Chillon“, das bald auf der ganzen Welt bekannt wird.

Gemeinsam mit dem Kanton Waadt setzt sich der 1887 gegründete Verein Schloss Chillon seit über hundert Jahren für die Erhaltung des Bauwerks ein und kümmert sich um dessen Aufwertung und Betrieb. Unter allen herrschaftlichen Schlössern der Schweiz gibt Chillon bis heute ein vollständiges Bild dessen ab, wie man sich eine mittelalterliche Burg vorzustellen hat.

CHILLON BESUCHEN, UM AUF ZEITREISE ZU GEHEN

Das gesamte Baudenkmal kann von den unterirdischen Gewölben bis zum Bergfried besichtigt werden. Jeder Raum offenbart einen Teil der Schlossgeschichte, sowohl den Alltag am Hofe von Savoyen als auch denjenigen der Berner Vögte. In der Kammer des Herzogs sind Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert erhalten geblieben. Zu sehen sind außerdem die Kapelle, eine große Sammlung von Truhen, etliche noch möblierte Zimmer sowie der berühmte Kerker, in dem Bonivard festgehalten wurde. Es werden auch zahlreiche Waffen ausgestellt. Die vier Paradesäle der Anlage, in denen einst üppige Bankette gefeiert wurden, lassen die Besucher in das höfische Leben im Mittelalter eintauchen. Eine Seite des Schlosses ist durch den See geschützt, die Landseite durch Wehrtürme und einen Wehrgang.

Einzel- oder Gruppenbesichtigungen, mit oder ohne Führung oder mit einem Audio-Führer – die Besucher haben die Wahl. An den Video-Stationen in den Zimmern des Schlosses können sie sich acht verschiedene Kurzfilme anschauen, um mehr über die tausendjährige Geschichte des Ortes zu erfahren.

Weitere Informationen auf: www.chillon.ch

Lavaux | © Sébastien Closuit

LAVAUX: UNESCO-WELTKULTURERBE

EIN SCHIER UNGLAUBLICHES MOSAIK

830 Hektar Fläche, 400 Kilometer Mauern, 10 000 Terrassen zu 40 Weinstock-Reihen, die stufenförmig bis zum blauen Genfer See hinabreichen: Lavaux ist eines der eindrucksvollsten Weinbaugebiete der Welt und gehört seit 2007 zum Weltkulturerbe der UNESCO.

ANERKENNUNG DURCH DIE UNESCO

Bereits im 11. Jahrhundert begannen Zisterziensermönche damit, Weinbergterrassen im Lavaux-Gebiet anzulegen. Generationen von Winzern setzten diese Tradition fort, sodass eines der größten Weinbaugebiete der Schweiz entstand. Im Lavaux offenbart sich eine fast 1000-jährige Kulturgeschichte, in der sich eine harmonische Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur entfaltet hat.
Lavaux ist ein besonderes Beispiel für eine vom Menschen gestaltete Landschaft, die die Traditionen und die Kultur ihrer Einwohner widerspiegelt. Aufgrund dieser Besonderheit wurde es 2007 von der UNESCO als Weltkulturerbe in der Kategorie „Kulturlandschaft“ anerkannt.

DER WEINBERG: GOLD DES LAVAUX

Die Weinberg-Terrassen bedecken über 800 Hektar an den atemberaubenden Ufern des Genfer Sees zwischen Montreux und Lausanne und bieten eines der schönsten Panoramen der Welt. Die steile Hanglage der Weinberge ist ein charakteristisches Merkmal dieser Region und verleiht den Lavaux-Weinen ihre Besonderheit: sehr charaktervoll, langanhaltende Geschmacksfülle, kräftige Aromen und harmonisch im Geschmack. Der Chasselas, ein typischer Schweizer Weißwein, ist die Königsrebsorte des Lavaux.

LEBENDIGE KULTUR

Im Lavaux gibt es auch 14 verstreut liegende Winzerdörfer, in denen nicht weniger als 250 Winzerfamilien leben und Lavaux-Weine produzieren. Die an einem Weinberghang oder in Ufernähe gelegenen Dörfer haben ihren Charakter als Weinbaudörfer bewahrt und weisen noch die typischen alten Häuser auf. Geht man durch ein solches Dorf, kommt es häufig vor, dass sich eine enge Straße plötzlich auf ein Panorama aus Weinbergen, See und Alpen hin öffnet. Für Gourmets hat Lavaux einige gute Adressen zu bieten, in denen es sowohl raffinierte als auch einfache regionale Gerichte gibt, die stets authentisch sind und deren Zutaten aus der Region stammen. In den Weinkellern und Vinotheken können Weine aus der Region probiert werden.

Neben Festivitäten von nationalem Format wie dem Cully Jazz Festival und Lavaux Classic werden im Lavaux jedes Jahr auch Winzerfeste veranstaltet, z. B. Epesses en Fête, oder der Offenen Waadtländer Weinkeller.

LAVAUX BESUCHEN

Das Gebiet ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Auto sehr leicht zu erreichen. Doch es kann hervorragend zu Fuß erkundet werden, da Wanderer auf den zahlreichen Weinbergpfaden ganz unkompliziert von einem Dorf zum nächsten gelangen. Man kann die Weinberge auf eigene Faust erforschen oder sich von einem offiziellen Lavaux-Welterbeführer, d. h. von einem von der Organisation Lavaux Patrimoine Mondial anerkannten Fremdenführer, begleiten lassen. Für einen reibungslosen Besuch der Region steht alles zur Verfügung: vom kleinen Touristenzug, der an den Weinberghängen entlangfährt (Lavaux Express und Lavaux Panoramic), bis zu den Schiffen der Compagnie Générale de Navigation auf dem Genfer See.

TOP 10 DER FREIZEITAKTIVITÄTEN

Palmen an den Uferpromenaden von Montreux und schneebedeckte Alpengipfel: die Montreux Riviera weist eine große landschaftliche Vielfalt auf – das Beste der Schweiz auf 225 km². So facettenreich die Landschaft ist, so vielfältig sind hier auch die Freizeitmöglichkeiten.

SCHOKOLADEN- UND KÄSEZUG

Auf einer Zugfahrt ab Montreux können die Besucher an Bord eines GoldenPass Classic-Wagens, der an den Schick der Belle Époque erinnert, zwei typische Spezialitäten der Schweiz entdecken. In der warmen Jahreszeit (Mai bis Oktober) bringt der Schokoladenzug seine Gäste zum legendären Maison Cailler de Broc, wo sie in die Geheimnisse der Schokoladenherstellung eingeweiht werden. Danach geht die Reise weiter zum mittelalterlichen Städtchen Gruyères (Greyerz FR) und zur dortigen Käsemanufaktur. Ab 2019 fährt die Bahn aus technischen Gründen lediglich auf dem prächtigen Abschnitt Montreux-Montbovon. Die restliche Strecke (Montbovon-Gruyères-Broc-Montreux) wird per Bus geführt. Im Winter (Dezember bis April) fährt der Käsezug seine Passagiere in den Bezirk Pays-d'Enhaut, wo sie das traditionelle Käsereihandwerk entdecken können. Ein Fondue in einem rustikalen Ambiente sowie ein Besuch im Musée du Vieux Pays-d'Enhaut runden den Ausflug ab.

ROCHERS-DE-NAYE

Das Bergmassiv mit seinem 2 042 Meter hohen Gipfel steht bei Naturliebhabern hoch im Kurs. Mit einer Zahnradbahn gelangen die Besucher vom See in die Berge und überwinden dabei einen Höhenunterschied von 1 600 Metern. Vom Gipfel der Rochers-de-Naye eröffnet sich ihnen ein grandioses Panorama über den See und die Alpen. Der Berg bietet verschiedenste Möglichkeiten der Freizeitgestaltung: eine sportliche Bergtour oder ein Familienspaziergang, ein Besuch im Alpengarten „La Rambertia", die Via Ferrata und Skifahren im Winter.

Les Rochers-de-Naye | © Montreux Riviera

GoldenPass Panoramic | © MOB

LAVAUX EXPRESS & LAVAUX-PANORAMIC

Diese Züge brauchen keine Schienen, denn sie fahren auf Rädern. In der Hochsaison (April bis Oktober) fahren sie durch die steilen Weinberge des Lavaux und ermöglichen den Fahrgästen innerhalb von anderthalb Stunden die schönsten Ausblicke auf diese Weinregion. Der Lavaux Express bedient die Strecken Lutry-Aran-Grandvaux-Lutry und Cully-Riex-Epesses-Dézaley-Cully. Es gibt einen Sonderzug, der an drei Abenden pro Woche eine Tour zu einigen Weinkellern macht. Der Lavaux-Panoramic startet in Chexbres und fährt zu den Dörfern Saint-Saphorin oder Chardonne. Da und dort wird ein Halt eingelegt, bei dem Weine der Region verkostet werden können.

MOB GOLDENPASS PANORAMIC

Dieser moderne Zug mit Panoramafenstern fährt in 2 Stunden von Montreux nach Zweisimmen und bietet eine Umsteigemöglichkeit nach Interlaken. Die Strecke führt durch außergewöhnliche Alpen-Landschaften und vorbei an malerischen Orten wie Gstaad oder Château-d'Oex. Ab Ende 2022 wird man mit dem GoldenPass Express in 3 Stunden von Montreux nach Interlaken gelangen, ohne umsteigen zu müssen. Ziel dieses ambitionierten Projekts ist eine direkte und zudem zauberhafte Zugverbindung zwischen drei touristisch wichtigen Orten (Montreux, Gstaad et Interlaken).

KREUZFAHRTEN AUF DEM SEE

Die Compagnie Générale de Navigation (CGN) betreibt auf dem Genfer See die weltweit größte Flotte von Belle-Époque-Schaufelradschiffen. Die Flotte wurde ins Schweizerische Inventar der Kulturgüter von nationaler und regionaler Bedeutung aufgenommen. Den Passagieren der gastronomischen oder touristischen Kreuzfahrten, die täglich in Montreux, Vevey oder Villeneuve starten, bietet sich ein anderer Blick auf die Abhänge, Schlösser, Weinberge und Gipfel der Region, während sie über das sanfte Wasser des Genfer Sees gleiten.

CGN | © Grégoire Chappuis

NARZISSEN

Die Narzisse ist das Wahrzeichen der Schweizer Riviera. Von Mai bis Juni schmücken ihre strahlend weißen Blüten die Anhöhen von Montreux-Vevey. Der bereits in der Zeit der Belle Époque sehr beliebte „Maischnee“ lässt sich am besten bei einer selbstständigen oder geführten Wanderung auf markierten Wegen bewundern. Montreux-Vevey Tourisme hat eine Website eingerichtet, auf der die Besucher Auskunft über die Blütezeit der Narzissenwiesen erhalten und so ihre Wanderung planen können.

Narcissus | © Adrien Giovannelli

NATURSCHUTZGEBIET GRANGETTES

Am Fuße der Monts-d‘Arvel und des Grammont, auf der Höhe der Gemeinden Villeneuve und Noville liegt das Naturschutzgebiet Grangettes, der letzte geschützte Uferstreifen am Genfer See. Seine wilde Schönheit erfreut alle leidenschaftlichen Naturliebhaber, die hier ein Paradies vorfinden.
Versteckt hinter Büschen oder Rosensträuchern lässt sich hier eine üppige Vogel- und Wasserwelt bewundern. Mit ein wenig Geduld kann man Fischreiher, Eisvögel, Biber oder Zugvögel beobachten, die in diesem für Europa einzigartigen Biotop Zuflucht finden.

UFERPROMENADE DER RIVIERA

Die knapp 12 km lange Promenade zwischen Vevey und Villeneuve (mit einer Unterbrechung zwischen La Tour-de-Peilz und Clarens) lässt einen freien Blick auf den See und die Alpen zu. Sie führt an für Touristen interessanten Orten vorbei und bietet eine ideale Gelegenheit, um die Riviera zu Fuß und dennoch auf ebenem Boden zu erkunden.

WINTERSPORT

Mit Höhenlagen von bis zu 2 042 m sind die Hügel der Montreux Riviera (Les Rochers-de-Naye, les Pléiaides, Les Avants) – sobald der erste Schnee gefallen ist – für den Wintersport gut geeignet. Ob Abfahrt oder Langlauf, Snowboard, Schneeschuhwandern oder Schlittenfahren: Wintersportliebhaber jeden Alters und jeden Niveaus kommen hier auf ihre Kosten und können dabei den herrlichen Blick auf den Genfer See genießen. Zudem liegt die Montreux Riviera geographisch günstig, denn die besten Skigebiete der Waadtländer und Berner Alpen sind nur eine Stunde entfernt: Leysin, Villars, Gstaad, Les Diablerets et Glacier 3000. Die Schweizer Skischule in Montreux hält verschiedene Angebote und Erlebnisse bereit, die sich insbesondere an Familien und Anfänger richten und auf der Website zu finden sind

WASSERSPORT

Der Genfer See, der größte See Mitteleuropas, ist ein riesiges Wassersportparadies. Man muss kein gestandener Seemann sein, um sich auf dem Wasser fortbewegen zu können. Es können Tretboote, Kanus/Kajaks, Surfbretter und Stehpaddel-Boards ausgeliehen werden, um sich auf dem See zu vergnügen. Die zahlreichen, verstreut liegenden Strände und Strandbäder laden zu einem Bad in der Sonne und im kristallklaren Wasser des Sees ein.

Hier gibt es zahlreiche weitere Freizeitaktivitäten und Ausflüge zu entdecken.

Musée Jenisch | © Montreux Riviera

TOP 10 DER KULTURELLEN AKTIVITÄTEN

Nicht nur die schönen Landschaften der Montreux Riviera sind faszinierend, sondern auch ihr kulturelles Erbe, das Ausdruck der Vielfalt und Dynamik der Region ist. Mit der Eröffnung von „Chaplin's World" 2016 wird die Kulturlandschaft noch zusätzlich bereichert.

SCHLOSS CHILLON

Diese tausend Jahre alte Festung ist ein mittelalterliches Schmuckstück in einer bezaubernden Umgebung. Das einst zu militärischen Zwecken an strategisch wichtiger Stelle errichtete Schloss ist heute das meistbesuchte historische Denkmal der Schweiz, das jeder Besucher der Montreux Riviera gesehen haben sollte.

CHAPLIN'S WORLD

Dieser weltweit einmalige, ausschließlich dem Leben und Werk des legendären Charles Spencer Chaplin gewidmete Ort im Herzen der Waadtländer Riviera öffnete am 17. April 2016 seine Tore. Chaplin's World by Grévin führt Besucher aus aller Welt in das Chaplin-Universum – ein herausragendes Museum der schweizerischen Kulturlandschaft.

LAVAUX, UNESCO-WELTKULTURERBE

830 Hektar Fläche, 400 Kilometer Mauern, 10 000 Terrassen zu 40 Weinstock-Reihen, die stufenförmig bis zum blauen Genfer See hinabreichen: Lavaux ist eines der beeindruckendsten Weinbaugebiete der Welt. Das seit 2007 von der UNESCO als Weltkulturerbe in der Kategorie „Kulturlandschaft" anerkannte Lavaux zeugt von der außergewöhnlichen Interaktion zwischen Mensch und Natur unter Bewahrung der Traditionen einer Region.

WORLD OF STRATEGY : FORT DE CHILLON – ERÖFFNUNG IM HERBST 2020

Das Galerienlabyrinth der militärischen Gebirgsfestung Fort de Chillon ist eine legendäre Anlage, die nun endlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Tief in den Felsen gegraben, direkt gegenüber von Schloss Chillon, wurde diese ehemalige Militärfestung bis 2001 als streng geheim eingestuft. Jetzt wird sie zu einem Museum umgebaut, das im Winter 2021 seine Türen öffnet. François Confino, zeichnet verantwortlich für die Gestaltung, eine gelungene Mischung aus Technik, Szenographie und taktilen Erfahrungen, die dem Besucher ein Rundum-Erlebnis auf seiner Reise in die erstaunliche Geschichte dieser ehemaligen Hochburg der Schweizer Landesverteidigung bietet.

MUSÉE JENISCH

Das zweitgrößte Kunstmuseum im Kanton Waadt hat im Laufe seiner Geschichte bedeutende Sammlungen von Werken auf Papier zusammengetragen. Der im neoklassischen Stil gehaltene Bau beherbergt ein breites Spektrum an Sammlungen: Gemälde (Balthus, Courbet, Corot, Hodler, Morandi, Picasso, Vallotton), Zeichnungen (Centre national du dessin) und Drucke (Cabinet cantonal des estampes) sowie Meisterwerke der Fondation Oskar Kokoschka, die die weltweit umfangreichste Sammlung der Werke dieses Künstlers besitzt. Im Museum finden zudem jährlich drei Wechselausstellungen statt.

ALIMENTARIUM

Seit 1985 beleuchtet das Museum die Ernährungsgewohnheiten der Menschen von früher und heute. Dabei wird ein globaler und unabhängiger Blickwinkel eingenommen und viel Wert auf die Interaktion und den Dialog mit den Besuchern gelegt. Im August 2015 wurde es vorübergehend geschlossen, um demnächst mit einer völlig neu konzipierten Dauerausstellung wiedereröffnet zu werden. In der neu gestalteten Erlebniswelt werden drei Themenkomplexe (Nahrung, Gesellschaft, Körper) digital, interaktiv und in Form von Experimenten vermittelt.

ALTSTADT VON MONTREUX & VEVEY

Ein Spaziergang durch die Altstadt von Montreux oder Vevey mit ihren prächtigen Häusern, kopfsteingepflasterten Gassen und alten Steinen ist eine gemütliche Reise in die Vergangenheit der beiden Städte.

In der Altstadt von Vevey, nur zwei Schritte vom Genfer See entfernt, sind diverse historische Gebäude und Museen wie das Musée Historique de Vevey (Historisches Museum Vevey) oder das Musée de la Confrérie des vignerons (Museum der Winzerzunft) zu finden, die von der reichen Geschichte der Stadt zeugen. Über die Rue du Lac gelangt man zum malerischsten Viertel von Vevey. Es liegt in einer beschaulichen Fußgängerzone mit engen Gassen, überraschend auftauchenden Durchgängen, etlichen Kunstateliers, Boutiquen und Bistros. Spaziert man am Seeufer entlang, trifft man am Quai Perdonnet auf die Statue von Charlie Chaplin, der 25 Jahre lang in Corsier-sur-Vevey gelebt hat.

In der noch versteckter gelegenen Altstadt von Montreux kann man bei einem Bummel durch die Gassen und Boutiquen an fast jeder Ecke einen Blick auf das immer wieder erstaunliche Ensemble aus See, Bergen und Wäldern erhaschen. Auch hier sind einige kulturelle Attraktionen zu finden: das Musée de Montreux, in dem die reiche Geschichte der Stadt wieder lebendig wird, und das Maison Visinand, in dem vorrangig Kunst- und Fotoausstellungen zu sehen sind. Das Théâtre Montreux-Riviera (TMR) im Viertel Les Planches bietet in seiner intimen Atmosphäre (120 Sitzplätze) das ganze Jahr über ein buntes Repertoire an.

QUEEN : THE STUDIO EXPERIENCE

Im Casino Barrière de Montreux befinden sich die legendären „Mountain Studios“, die von Musik-Größen wie David Bowie, den Rolling Stones, Led Zeppelin und Queen genutzt wurden. Nachdem die Studios 2002 endgültig geschlossen wurden, richtete man 2013 hier eine Ausstellung über die Rockgruppe Queen ein. Sie beleuchtet eine der wichtigsten Perioden in der Laufbahn der Gruppe. Denn zwischen 1978 und 1995 wurden hier sechs Alben der legendären Band komponiert und eingespielt. Ein Besuch der Ausstellung bietet Gelegenheit, die kreative Atmosphäre der Studios und die Musik der hier entstandenen Alben in sich aufzunehmen. Es werden u. a. Erinnerungsstücke aus dem Studio, persönliche Gegenstände der Bandmitglieder, handschriftliche Fassungen von Songs und Videos gezeigt.

Temple St-Vincent | © Montreux Riviera

VILLA „LE LAC“ LE CORBUSIER

Die Villa „Le Lac“ baute Le Corbusier in den Jahren 1923/1924 für seine Eltern in Corseaux am Genfer See. Das kleine Haus ist das erste Beispiel moderner Architektur des berühmten Architekten in der Schweiz; es ist die schlichteste seiner „Weißen Villen“, gleichwohl ein regelrechtes Manifest seiner Ideen. So illustriert es sehr gut Le Corbusiers Prinzipien: die Suche nach dem menschlichen Maß, seine strikte Beachtung der Proportionen oder seine optimale Flächennutzung. Am 17. Juli 2016 wurde die Villa „Le Lac“ von Le Corbusier auf die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen, da sie einen herausragenden Beitrag zur Architektur der Moderne darstellt.

SCHWEIZER KAMERAMUSEUM

Das 1979 in Vevey eröffnete Schweizer Kameramuseum wurde 2001 erweitert. Aufgrund des schnellen technischen Fortschritts im Bereich der Fotografie musste die Sammlung vergrößert werden, um alle Neuheiten zeigen zu können. Von der Camera Obscura über die Laterna Magica bis zur Digitalkamera sind im Museum ganz verschiedene Apparate zu sehen, dazu auch Fotografien. Darüber hinaus werden die Biographien verschiedener Erfinder erzählt, die für die Fotografie von Bedeutung waren. Das ganze Jahr über ergänzen Wechselausstellungen das Angebot des Museums. Für junge Besucher gibt es Spiele, spezielle Texte und Installationen

LEBENSART

Die Montreux Riviera besticht nicht nur durch ihre Kultur und schönen Landschaften, sondern wird seit Jahrhunderten auch wegen des hier verbreiteten Lebensstils geschätzt. Aufgrund der außergewöhnlichen Art des Weinbaus sowie der authentischen und zugleich kreativen Küche ist die Region eine Hochburg des Weintourismus und der Gastronomie. Macht man bei einer Wanderung kurz Halt, um sich etwas Schönes zu kaufen oder sich im Schatten von Palmen auszuruhen, gewinnt man fast den Eindruck, am Mittelmeer zu sein.

Blaise Duboux – Vigneron – Lavaux © Suisse Tourisme

WEINBERGE UND WEIN

Wegen des milden Klimas und der optimalen Sonneneinstrahlung sind die Steilhänge der Region für den Weinbau besonders gut geeignet. Die ältesten schriftlichen Zeugnisse weisen darauf hin, dass seit dem 9. Jahrhundert an verschiedenen Orten des heutigen Kantons Waadt Wein angebaut wurde. Erstmalig erwähnt wird der Weinbau in der Region Montreux Riviera, genauer im Dorf Lutry, in einem Schriftstück aus dem Jahre 997. Das über die Jahrhunderte, von Generation zu Generation weitergegebene Wissen hat eine reiche Auswahl an Weinen hervorgebracht.
In der Montreux Riviera wird hauptsächlich Weißwein angebaut. Er macht etwa 80 % der Weinlese aus, wovon 90 % auf den Chasselas entfallen, die Königsrebsorte des Lavaux und von Villeneuve. Er gilt als hervorragender Aperitifwein, eignet sich jedoch aufgrund seiner Finesse und ausgeprägten Mineralität auch als Begleiter verschiedener Gerichte. Die restlichen 10 % der Weißweinernte teilen sich Pinot Gris, Viognier und Chardonnay. Die Rotweine der Region, z. B. Pinot Noir, Gamay, Gamaret oder Garanoir, stehen den Weißweinen in nichts nach.

Es gibt vier AOC-Weine in der Montreux Riviera: Chablais AOC (Villeneuve), Lavaux AOC (von Lutry bis Schloss Chillon), Calamin Grand Cru AOC und Dézaley Grand Cru AOC – zwei dieser Bezeichnungengehören geographisch zu den Weinbergterrassen von Lavaux

WEINPROBEN

Lavaux Vinorama

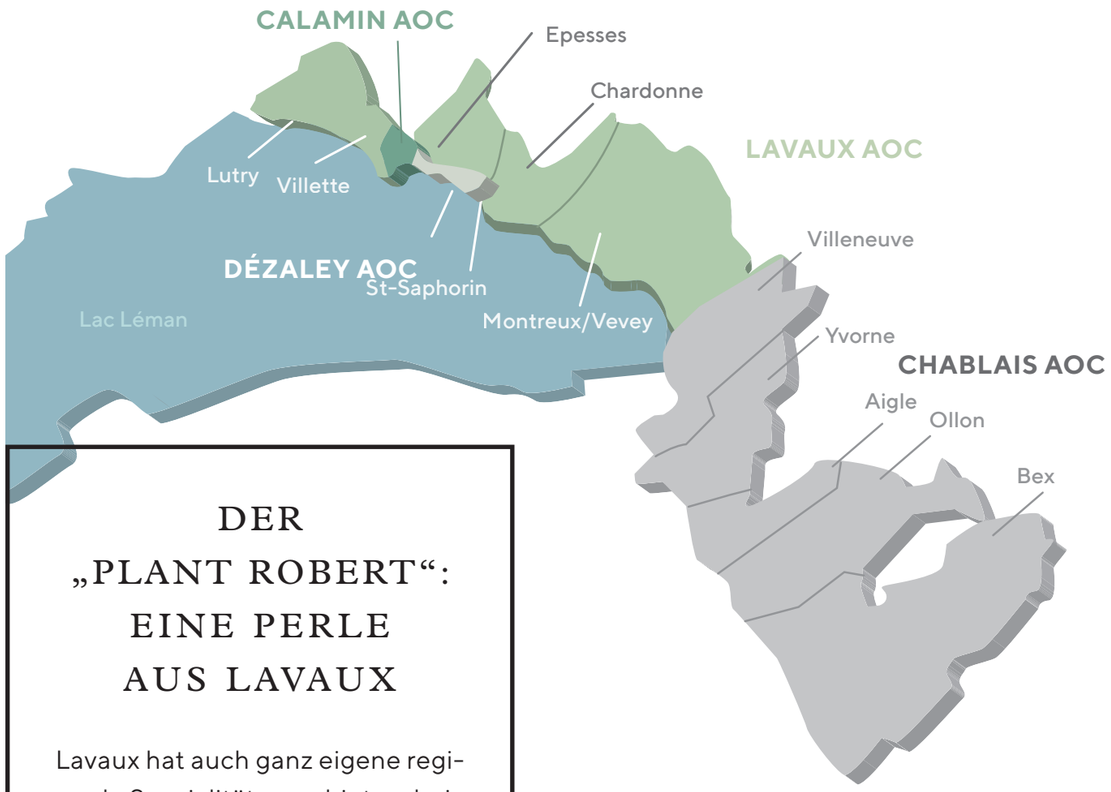
Das den Weinen und dem Weinbau des Lavaux gewidmete Zentrum weist eine einzigartige, der Umgebung angepasste Architektur auf. Hier wird in einer gastfreundlichen Atmosphäre Wissenswertes vermittelt. An der Bar können über 300 Weine aus der regionalen Produktion verkostet werden. Ein Kurzfilm in acht Sprachen , welches drei Mal im Œnovideo International Festival prämiert wurde, zeigt ein typisches Arbeitsjahr der Winzer des Lavaux. Auch für Besuchergruppen, nach Voranmeldung.

Bei einem selbstkelternden Winzer

Im Lavaux gibt es über 200 Winzer. Sie laden gern Weinliebhaber zum Kosten ihrer Weine oder einfach zu einem Besuch zu sich oder in ihren Weinkeller ein – in einen imposanten Bau inmitten eines Weinbergs oder in ein Haus im Dorf. Während der Öffnungszeiten oder auf Anfrage.

Vinotheken und Weinkeller

Vinotheken und Weinkeller sind im gesamten Lavaux-Gebiet verteilt. Hier können sich Weinfans treffen, um Weine der Region zu probieren und sich auszutauschen.



DER „PLANT ROBERT“: EINE PERLE AUS LAVAUX

Lavaux hat auch ganz eigene regionale Spezialitäten zu bieten, beispielsweise den Plant Robert (auch Plant Robez oder Plant Robaz). Ohne den Winzer und Pflanzenzüchter Robert Monnier aus Cully wäre diese Rotweinsorte 1960 fast verschwunden. Um diese alte Lavaux-Rebsorte zu erhalten, rettete er Pfröpflinge mehrerer Rebstöcke, die damals der Autobahn A1 weichen sollten. Der „Plant Robert“ ist eine Spielart des Gamay mit dunkelroter Farbe, fruchtigem Geschmack und würzig-pfeffriger Note. Er kann sich von Jahr zu Jahr als launenhaft erweisen und erfordert eine strenge Kontrolle bezüglich des idealen Erntezeitpunkts. Zur Erhaltung der Rebsorte und zum Schutz der Bezeichnung haben sich 2002 drei Winzer zur „Association Plant Robert-Robez-Robaz“ zusammengeschlossen.

WEINTOURISTISCHE HÖHEPUNKTE 2021

Weinfest (Epesses): 1. Mai

Weinmarkt in Chardonne: 31. Mai

Tage des offenen Weinkellers im Kanton Waadt: 22.-23. Mai

Folkloristische Märkte in La Tour-de-Peilz: an jedem Samstagvormittag im Juli und August

Fête des Vendanges (Lutry): 24. September

Aufgrund der sanitären Krise in Zusammenhang mit Covid-19 können die nachfolgenden Daten Änderungen unterliegen (Stand: December 2020).

CHABLAIS AOC

Wird erzeugt in:	Villeneuve (außerhalb der Destination: Yvorne, Aigle, Ollon, Bex)
Anbaufläche:	63 ha
Vorw. angebaute Rebsorten:	Chasselas, Pinot noir
Bodenbeschaffenheit:	steinig
Eigenschaften:	herzhafte und kräftige Crus mit hervorragender Mineralität ab einem bestimmten Alter

LAVAUX AOC

Wird erzeugt in:	Lutry, Villette, Epesses, Saint-Saphorin, Chardonne, Vevey-Montreux
Anbaufläche:	759 ha
Vorw. angebaute Rebsorten:	Chasselas, Pinot noir, Gamay
Bodenbeschaffenheit:	Moräne, lehm- und kalkhaltig
Eigenschaften:	Zitrusfruchtaromen, blumige Noten, rund am Gaumen, feines und elegantes Bouquet, runde und süffige Struktur mit ausgezeichneter Mineralität

CALAMIN GRAND CRU AOC

Wird erzeugt im:	im Lavaux, zwischen der Route Corniche und dem Genfer See, südlich und südöstlich des Dorfes Epesses
Anbaufläche:	16 ha
Vorw. angebaute Rebsorten:	Chasselas
Bodenbeschaffenheit:	Moräne, lehm- und kalkhaltig
Eigenschaften:	elegante Weine, kräftig-würzig im Geschmack, leichte Bitternote

DÉZALEY GRAND CRU AOC

Wird erzeugt im:	Puidoux
Anbaufläche:	54 ha
Vorw. angebaute Rebsorten:	Chasselas
Bodenbeschaffenheit	Moräne, lehm- und kalkhaltig
Eigenschaften:	weich, opulent und mineralisch, Röstaromen (Mandeln) sowie Honig- und Bienenwachsaromen nach einiger Zeit der Lagerung

© Les Ateliers

KULINARISCHE GENÜSSE

Die Montreux Riviera ist eine ideale Destination für Feinschmecker. Die raffinierte Verwendung lokaler Erzeugnisse, die sowohl der See als auch der Boden hergeben, zeugt von der hohen Qualität und dem Reichtum des Terroirs. Zum kulinarischen Repertoire gehören Gerichte mit Fischen aus dem See, wie etwa Barsch und Felchen. Der Barsch hat einen feinen Geschmack und wird am besten gebraten oder nach Müllerinart zubereitet, während der Felchen als Tatar seinen vollen Geschmack entfaltet. An Land finden sich ebenfalls schmackhafte Spezialitäten, beispielsweise der Petit Chaude, ein Käse aus Col de Chaude, das oberhalb von Villeneuve liegt. Er wird aus Kuhmilchquark gewonnen und in eine Mischung aus Pfeffer und Gewürzen eingewickelt. Die Saucissons Vaudois IGP sind von Waadtländischen Metzgern nach einer überlieferten Rezeptur hergestellte Würste.

Viele Küchenchefs haben sich die vorzüglichen Produkte der Region verschrieben, sodass die Destination viele gute Adressen zu bieten hat. Mal mit mehreren Sternen ausgezeichnet, wie das Restaurant Pont de Brent, mal ganz authentisch, mal exotisch, jedes Lokal hat seinen eigenen Stil, sodass ein Aufenthalt an der Montreux Riviera einer regelrechten Gourmetreise gleichkommt.

Insgesamt zählt die Destination 4 Restaurants bzw. 5 Sternen im Guide Michelin und 28 Restaurants – mit insgesamt 403 Punkten – im GaultMillau. Somit vereint die Montreux Riviera 27 % der Michelin-Sterne und 29 % der GaultMillau-Punkte auf sich, die im Kanton Waadt vergeben wurden.

DER GENFER SEE UND SEINE FISCHE

Im Genfer See, dem größten Süßwasser-Reservoir Mitteleuropas, tummeln sich an die dreißig Fischarten, von denen einige besonders köstlich schmecken. Bei schönem Wetter auf einer der Restaurantterrassen zu sitzen und Barsch-Filets nach Müllerinart zu genießen, ist ein Vergnügen, das man sich nicht entgehen lassen darf. Der Barsch mag der Star unter den Fischgerichten sein. Doch auch Felchen, Forelle und Seeteufel sind nicht zu verachten. Der Saibling ist ein seltener Fang, aber auch sehr schmackhaft.

GASTRONOMISCHE HÖHEPUNKTE 2021

Sentier Gourmand (Lavaux) : 4. Juli

26. Route Gourmande (Vignobles Vevey-Montreux) : 12. September

551. Foire de la Saint-Martin (Vevey) : 16. November

Vins et gourmandises du Vieux Bourg (Villeneuve)

Des Huîtres et du Villette (Aran s/ Villette) : 27 November

Aufgrund der sanitären Krise in Zusammenhang mit Covid-19 können die nachfolgenden Daten Änderungen unterliegen (Stand: December 2020).

GAULTMILLAU POINTS MICHELIN STARS

18	❀❀		
	Le Pont de Brent	Rte de Blonay 4, Brent	lepontdebrent.ch
17	❀		
	Restaurant Denis Martin	Rue du Château 2, Vevey	denismartin.ch
16	❀		
	Les Ateliers	Rue des Deux-Gares 6A, Vevey	lesateliersvevey.ch
	Les Saisons, G. H. du Lac	Rue d'Italie 1, Vevey	ghdl.ch
16	Là-Haut	Rue du Village 21, Chardonne	restaurant-la-haut.ch
	Le Bellevue	Rte de Glion 111, Glion	glion.edu
15	Auberge de la Veveyse	St-Légier	auberge-de-la-veveyse.ch
	Le Guillaume Tell	Aran-Villette	leguillaumetell.ch
	Tout un Monde	Pl. du Village 7, Grandvaux	toutunmonde.ch
14	Auberge Communale	Rte Deux-Villages 78, St-Légier	auberge-st-legier.ch
	Auberge de l'Onde	Centre du village, St-Saphorin	aubergedelonde.ch
	Auberge du Raisin	Pl. de l'Hôtel de Ville 1, Cully	aubergeduraisin.ch
	Auberge de Rivaz	Rte de Sallaz 6, Rivaz	aubergederivaz.ch
	La Gare Cully	Pl. de la Gare 2, Cully	lagarecully.ch
	Le Victoria	Rte de Caux 16, Glion	victoria-glion.ch
	Le Patio	Le Mirador, Mt-Pélerin	mirador.ch
	Maï thaï	Rue du Lac 40, Clarens	maithai.ch
	Ô Bistro de Lavaux	La Conversion-s/Lutry	auberge-de-lavaux.ch
	Ze Fork	Quai Perdonnet, Vevey	zefork.ch
13	À la Demi-Lune	Rue du Village 7	1803 Chardonne
	Auberge de la Gare	Rue de la Gare 1, Grandvaux	aubergegrandvaux.ch
	Auberge du Vigneron	Rte de la Corniche 16, Epesses	aubergeduvigneron.ch
	Café de Riex	Rte de la Corniche 24, Riex	cafe-de-riex.ch
	Le Major Davel	Pl. d'Armes 8, Cully	hotelmajordavel.ch
	Le Safran, Eurotel	Grand'Rue 81, Montreux	eurotel-montreux.ch
12	Auberge de la Cergniaulaz	Rte de la Cergniaule 18, Les Avants	lacergniaulaz.ch
	La Brasserie J5	Av. du Casino 32, Montreux	brasseriej5.ch

SHOPPING UND MÄRKTE

Die Städte der Montreux Riviera mit ihren Bijouterien und Juweliergeschäften, großen internationalen Marken, Einkaufszentren mit moderateren Preisen, kleinen Boutiquen oder auch Kunsthandwerksgeschäften laden zu einem Einkaufsbummel ein.

Eine ganz andere Art des Einkaufens bieten die Wochenmärkte in den Stadtzentren, auf denen man sich unter die Einheimischen mischen kann. Der zweimal wöchentlich stattfindende Markt in Vevey (dienstags und samstags von 7 bis 13 Uhr) ist dafür die ideale Gelegenheit.

Der Place du Marché von Vevey, ein Kulturgut von nationaler Bedeutung, grenzt an Bauwerke aus dem 19. Jahrhundert, den Genfer See und die 1808 errichtete Markthalle „La Grenette", die von einem Glockenturm überragt wird. Die Händler bieten frische Erzeugnisse und Spezialitäten der Region an, z. B. Gemüse, Käse, Backwaren und Fisch. Im Sommer finden hier samstags folkloristische Märkte mit Musik und traditionellen Kostümen statt, auf denen regionale Weine verkostet werden können. In der Destination gibt es zahlreiche weitere Märkte zu entdecken, die im wöchentlichen Rhythmus oder zu bestimmten Terminen stattfinden. Im Internet ist ein Verzeichnis zu finden.

100 % REGIONALE PRODUKTE

Ob Schokolade, Käse oder Wein, an der Montreux Riviera gibt es gute Adressen in Fülle für den, der typische Produkte der Region mitnehmen möchte. Wein kann direkt beim Produzenten erstanden werden - in den Weinkellern Cave du Chardon (Vevey) und 11 terres (Epesses) - oder auch bei Mosca Vin (Montreux). Für Käseliebhaber sind die Geschäfte Macheret Fromage und Fromagerie de la Grenette in Vevey sowie die Laiterie de Gruyère in Montreux die Anlaufstellen, wo alles geboten wird, was das Herz begehrt. Und auch für Fans von Schweizer Schokolade gibt es eine grosse Auswahl, bei Läderach (Vevey), die Adresse der exklusiven Chaplin's Shoes und bei David l'Instant chocolat (Vevey) bieten sich dem Geniesser zahlreiche unglaubliche Kreationen.

Montreux Jazz Festival | © 2017-FFJM-Emilien Itim

FESTE UND FESTIVALS

Die Region Montreux Riviera wird wegen ihrer Ruhe geschätzt, doch sie ist auch eine dynamische und fröhliche Destination, eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Westschweiz. Und das zu jeder Jahreszeit!

Aufgrund der sanitären Krise in Zusammenhang mit Covid-19 können die nachfolgenden Daten Änderungen unterliegen (Stand: December 2020).

54. MONTREUX JAZZ FESTIVAL
2. BIS 17 JULI 2021

Das 1967 von Claude Nobs ins Leben gerufene Montreux Jazz Festival ist schnell zu einem bedeutenden Event der Musikwelt geworden, das jährlich 250 000 Gäste anzieht. Der Jazz bildete zwar den Ursprung des Festivals, doch auch andere Musikstile haben schnell ihren Platz darin gefunden, geht es doch stets darum, neugierig zu bleiben, Genres zu mischen und unvergessliche Momente zu erleben. Mit seiner einzigartigen Programmgestaltung bietet es den Musikern und den zahlreichen Festivalbesuchern zwei Wochen lang einen exklusiven Rahmen. Wer dieses Ereignis verpasst hat, kann in einem der Montreux Jazz Cafés, die an verschiedenen Orten der Welt zu finden sind, jederzeit der Atmosphäre dieses Festivals nachspüren.

26. WEIHNACHTSMARKT VON MONTREUX 25. NOVEMBER BIS 24. DEZEMBER 2021

Er gilt als einer der schönsten Weihnachtsmärkte der Schweiz und ist immer wieder neu und voller Überraschungen. In hübsch dekorierten und beleuchteten Hütten am Ufer des Genfer Sees bieten 150 Kunsthandwerker und Händler unzählige Geschenkideen an: regionale Spezialitäten, Schmuck, Schnitzereien usw. Das Rahmenprogramm hält viele weitere Aktivitäten für Kinder bereit, beispielsweise einen Besuch beim Weihnachtsmann in seiner auf 2 000 Metern Höhe gelegenen Höhle an den Rochers-de-Naye. Weihnachten kann beginnen!

38. CULLY JAZZ FESTIVAL
9. BIS 17 APRIL 2021

Mit seinen 9 Tagen voller Musik, etwa 30 kostenpflichtigen und mehrere kostenlosen Konzerten ist das Cully Jazz Festival ein nicht mehr wegzudenkender Treffpunkt für Liebhaber des Jazz in einer warmherzigen Atmosphäre. Zuletzt waren es nicht weniger als 60 000 Besucher, die die Gassen, Keller und Uferpromenaden von Cully, einem Winzerdorf am Genfer See im Herzen des Lavaux-Gebiets, bevölkerten.

17. LAVAUX CLASSIC
JUNI 2021

Wichtiges Musikfest in der Westschweiz, das insbesondere wegen der Programmgestaltung, der stilistischen Vielfalt und dem einzigartigen Ambiente geschätzt wird. Es findet jährlich im Juni statt und umfasst verschiedene Veranstaltungen rund um ein bestimmtes Thema: kostenpflichtige und kostenlose Konzerte, Konferenzen, Meisterkurse, Angebote für

Kinder, öffentliche Proben.

75. SEPTEMBRE MUSICAL
21. BIS 26. SEPTEMBER 2021

Das Festival de Musique Classique Montreux-Vevey, das weltweit unter dem Namen Septembre Musical bekannt ist, vereint eine Auswahl der besten Sinfonie- und Kammermusikorchester sowie hervorragende Dirigenten, renommierte Solisten und junge Talente.

31. MONTREUX COMEDY FESTIVAL
DEZEMBER 2021

Die momentan angesagtesten Humoristen, sowohl die großen Stars als auch aufstrebende Sternchen, treten bei diesem Festival auf. Es wird seit 1990 an den Ufern des Genfer Sees veranstaltet und gilt als ein wichtiges Ereignis in der frankophonen Welt des Humors. Seit 2015 öffnet es sich mehr und mehr der internationalen Bühne und präsentiert junge Talente aus der ganzen Welt.

8. FESTIVAL IMAGES
3. BIS 22. SEPTEMBER 2022

Das Festival «Images» ist das erste Open-Air-Festival der Fotografie in der Schweiz. Alle zwei Jahre präsentiert es in den Strassen von Vevey bis dahin unveröffentlichte Monumental-Fotografien. Im Rahmen des Festivals werden ausserdem zahlreiche Ausstellungen an verschiedenen Kunstorten der Region organisiert und die Preisträger des Festivalwettbewerbs «Grand Prix international de photographie de Vevey» vorgestellt. Ein wahres Freilichtmuseum und zugleich eine hervorragende Adresse für nationale und internationale Künstler – und dies vollkommen kostenlos.

Festival Images | © Maude Rion

WEITERE VERANSTALTUNGEN IN MONTREUX RIVIERA IM JAHRE 2021 :

Prix de Lausanne (Montreux)
31. Januar – 9. Februar

Polymanga (Montreux)
2. – 5. April

Montreux Trail Festival (Montreux)
24.-25. Juli

Sonchaux Acro Show (Villeneuve)
20.-22. August

Festival des Artistes de Rue (Vevey)
20.-22. August

Freddie Mercury Celebration Days (Montreux)
2-5 September

VIFFF – Vevey International Funny Film Festival (Vevey)
21.-24. Oktober

Clinique La Prairie

GESUNDHEIT UND WELLNESS

Die Schweizer Riviera kann sich einiger berühmter Kliniken rühmen, die mit modernster Technik ausgestattet sind. Neben den Kliniken bieten die Wellness- und Spa-Einrichtungen in renommierten Hotels der Destination ein vielfältiges Programm an belebenden und entspannenden Behandlungen an.

KLINIKEN: SERVICE AUF DEM NEUESTEN STAND DER TECHNIK

In einer ruhigen und harmonischen Umgebung sorgen die besten Spezialisten mit ihrem gesamten Wissen und Können auf dem Gebiet der Revitalisation, Rehabilitation, Anti-Aging-Medizin oder ästhetischen Chirurgie für das Wohlergehen ihrer Patienten und Patientinnen. Individuell angepasste Behandlungen, eine gewisse Strenge und das richtige Know-how bilden die Grundlage des exzellenten Rufs, den die Privatkliniken der Region genießen.

CLINIQUE LA PRAIRIE (CLARENS)

In einer einzigartigen Umgebung verfolgen die 50 Ärztinnen und Ärzte der modern ausgestatteten Klinik einen ganzheitlichen Ansatz in Bezug auf Gesundheit und Wohlergehen. Der Komplex verfügt über ein „Centre Médical“ und ein „Spa Médical“ sowie über erstklassige Hoteleinrichtungen. .

CLINIQUE VALMONT (GLION)

Die Klinik befindet sich in einer schönen Grünanlage mit freiem Blick auf den Genfer See und die Alpen. Nachdem das Genolier Swiss Medical Network sie erworben hatte, wurde sie vollständig renoviert, ohne ihr jedoch ihren einstigen Charme zu nehmen. In der Valmont-Klinik wird alles dafür getan, damit die Patienten ihr Gesundheitskapital wiedererlangen.

CLINIQUE CIC RIVIERA (CLARENS)

Die Poliklinik gründete ein orthopädischer Chirurg, der den Wunsch hatte, ein allgemeines Gesundheitsangebot anzubieten. Die Clinique CIC Riviera bietet nun eine personalisierte Komplettbetreuung. Mit der neuesten chirurgischen Infrastruktur ausgestattet, arbeiten unsere Teams mit den modernsten Techniken, die optimale Pflegebehandlungen ermöglichen.

LACLINIC (MONTREUX)

Ein aussergewöhnlicher Ort, der unter einem Dach die Gesamtheit der ästhetischen Spezilitäten in medizinischen sowie im paramedizinischen Bereich vereinigt. Von der Behandlung im Schönheitsinstitut bis zum chirurgischen Eingriff, alle Behandlungen sind individuell auf Sie abgestimmt und können miteinander kombiniert werden, um alle Ihre Wünsche zu erfüllen.
Weitere Einrichtungen mit Expertise auf dem Gebiet der Ästhetik, Revitalisation und Pflege:

- Le Mirador Health Center(Mont-Pèlerin)
- La Clinique Lémana (Mont-Pèlerin)
- SRMC Swiss Riviera Medical Center (Montreux)

WELLNESS- & SPA-EINRICHTUNGEN: SICH ZEIT FÜR SICH NEHMEN

Diverse Hotels der Destination besitzen Erholungs- und Wellnessbereiche: Das Hôtel des Trois Couronnes (5*^) /) in Vevey verfolgt einen ganz neuen Wellness-Ansatz. Gestützt auf drei Säulen – Körper, Geist und Ernährung – zielen die fünf Kuren des Programms „Puressens Destination Spa" auf Reinigung, Gewichtskontrolle, Schönheit, Entspannung und das Auffüllen der Energiereserven ab, um ein nachhaltiges Wohlergehen zu erreichen.

Der Spa-Bereich im the Grand Hotel du Lac (5*^) das sich ebenfalls in Vevey befindet, wurde 2016 vollkommen neu konzipiert. Das „Dr. Burgener Switzerland Care & Spa" arbeitet nach dem Haute-Couture-Konzept. Es handelt sich dabei um eine Schönheitskur, bei der eine individuelle Behandlung und Spitzentechnologie miteinander kombiniert werden. Das Ergebnis ist ein komplettes, maßgeschneidertes Kosmetikprogramm, das weitreichendes dermatologisches Wissen, individuelle Kosmetik und Behandlungen vereint, die den Bedürfnissen der Kundinnen bzw. der Kunden gerecht werden.
Le «Willow Stream spa» des Fairmont Le Montreux Palace (5*^), umfasst 2000m², die der Fitness, Erholung und Schönheit dienen. Nach einigen Bahnen im Außen- oder Innenbecken kann man sich mit einer Gesichtsbehandlung, Packung oder Massage verwöhnen lassen – ein rundum entspannendes Erlebnis. Das Willow Stream Spa wurde bei den World Luxury Spa Awards 2018 zum besten Luxus-Hotelspa Europas gewählt!

Auf dem Mont-Pèlerin über Vevey erstreckt sich das Spa Givenchy du Mirador Resort & Spa (5*) auf einer Fläche von 1750 m² und geniesst einen atemberaubenden Ausblick auf den Genfersee und die Alpen. Sämtliche Pflegebehandlungen stammen aus dem Hause Givenchy und werden von im Spa Givenchy Paris ausgebildeten Therapeuten durchgeführt. Das Spa umfasst insgesamt 11 Behandlungsräume, einen beheizten Innenpool, Sauna, Whirlpool, Hammam und Balneotherapie für die Füsse.

Das Royal Plaza Montreux & Spa (5*) am Ufer des Genfer Sees beherbergt das Institut Zen Ô Spa, einen Wellness-Bereich mit Schwimmbecken, Whirlpool, Sauna, Hamam sowie Massagen und individuell abgestimmten Behandlungen für eine echte Entspannungskur. Die Health Center Clinique Lémana bietet in Ergänzung zum Angebot des Hotels Revitalisationsprogramme im Rahmen der Cellvital-Therapie, die 3 bis 5 Tage dauern.

Das Baron Tavernier (3*), im Herzen des Lavaux stellt seiner Kundschaft ein Spa- und Fitnessangebot zur Verfügung, das verschiedene Aktivitäten und Behandlungen zur Entspannung und Erholung umfasst, von der Wassermeditation mit tibetischen Schalen bis zum sommerlichen Yoga-Brunch in einem temporären Garten.

Rochers-de-Naye | © Grégoire Chappuis

AUSBILDUNG

Aufgrund ihrer langen Tradition genießen die Bildungseinrichtungen der Montreux Riviera ein internationales Renommee. Das exzellente Niveau der Ausbildung geht hier mit einer sicheren und weltoffenen Lebensumgebung einher und trägt so zum kulturellen Reichtum der Region bei.

Die Schulen der Region verfügen über erstklassige Infrastrukturen und zeichnen sich durch die Vielfalt ihres Lehrangebots aus, das hervorragende Ausbildungsprogramme in den Bereichen Hotellerie, Handel, Management oder auch diplomatische und internationale Beziehungen umfasst.

SHMS SWISS HOTEL MANAGEMENT SCHOOL (CAUX)

Die SHMS bietet Studiengänge – auch postgraduale – in den Bereichen Hotel- und Event-Management, Gastronomie und Resort- und Spa-Management an. Die Schule besitzt einen Campus in Caux und einen weiteren in Leysin, jeweils in altehrwürdigen großen Hotels. Die SHMS ist Mitglied der Swiss Education Group, einem Netzwerk weltweit führender Hotelfachschulen.

EU BUSINESS SCHOOL (MONTREUX)

Die EU Business School bietet diverse Bachelor- und Master-Studiengänge sowie internationale Studiengänge in Kooperation mit anderen Hochschulen wie der Roehampton (GB) oder Pace University (USA). Im QS Global 200 Business School Report belegte sie kürzlich den 3. Rang.

INSTITUT MONTE ROSA (MONTREUX)

Kleine Studiengruppen und eine individuelle Betreuung erlauben es den Studierenden, ihr gesamtes Potenzial in einer familiären und kosmopolitischen Atmosphäre zu entfalten. Besonders beliebt sind die Lehrangebote der Sommer- und Winterpause mit Sprach-Intensivkursen sowie Sport- und Freizeitaktivitäten.

HIM HOTEL INSTITUTE MONTREUX (MONTREUX)

Die Studiengänge des HIM schließen mit dem Bachelor oder Master ab. Die Spezialisierungen in den Bereichen Finanzen, Marketing, HR und Management in der Luxusindustrie werden von großen Namen dieser Branche begleitet. Das Institut ist Mitglied der Swiss Education Group, einem Netzwerk weltweit führender Hotelfachschulen.

ST. GEORGE'S INTERNATIONAL SCHOOL (CLARENS)

An den Ufern des Genfer Sees gelegen und mit herrlichem Blick auf die Alpen, liegt die St. George's International School inmitten von wunderschönen Landschaftsgärten, die sich über zwölf Hektar erstrecken. Die St. George's International School bietet ihren Schülern in sämtlichen Lernbereichen aussergewöhnliche Erfahrungen; Exzellenz anstreben mit Hilfe eines akademischen, künstlerischen und sportlichen Programms der Extraklasse. Die Devise der Schule „Levavi Oculos" ermutigt die Schüler dazu, den Blick immer auf die leidenschaftlichen Herausforderungen zu heben, die auf sie warten.

Diverse weitere Einrichtungen, die eine vollständige Ausbildung anbieten:

- GIHE Glion Institute of Higher Education (Glion)
- Institut Villa Pierrefeu (Glion)
- SIHM - Swiss Institute for Higher Management (Vevey)

MONTREUX RIVIERA, ZIEL FÜR GESCHÄFTSREISEN

In zauberhafter Kulisse bietet Montreux Riviera bis zu 2’500 Unterkünfte, von der Herberge bis hin zum Palast und auch historische und ungewöhnliche Räumlichkeiten in ausreichender Kapazität, und das in einem Umfeld, das bequem zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Durch all diese Vorteile ist diese Region DAS Ziel für Geschäftstourismus geworden.

EINIGE AUSGESUCHTE RÄUMLICHKEITEN

2M2C – MONTREUX MUSIC & CONVENTION CENTER

Das moderne Mehrzweck-Kongress- und Ausstellungszentrum ist für Veranstaltungen von 30 bis 3’500 Personen geeignet. Jedes Jahr finden hier angesehene Termine auf beruflicher, kultureller oder auch künstlerischer Ebene statt, wie unter anderem das Montreux Jazz Festival. In naher Zukunft wird das 2m2c geschlossen, um umfangreiche Renovierungsarbeiten zur normgerechten Modernisierung und Qualitätsverbesserung des Empfangs durchzuführen.

PETIT PALAIS

Das Petit Palais, das im Besitz des Fairmont Hotel Le Montreux Palace ist, ist ein modernes Konferenzzentrum mit einer Gesamtkapazität von 1’200 Personen. Die Location ist sowohl für Festlichkeiten als auch für Seminare geeignet. Hier finden regelmässig Konferenzen, Gala-Dinner, Hochzeiten und ähnliche Veranstaltungen statt.

CASINO BARRIÈRE DE MONTREUX

Im Casino Barrière de Montreux können die Gäste in die Welt der Spiele eintauchen. Die drei Mehrzwecksäle mit unverbautem Blick auf den See können bis zu 1’500 Personen aufnehmen.

HABEN SICH BEREITS FÜR MONTREUX RIVIERA ENTSCHIEDEN…

- Genf II Syrienkonferenz, 900 Pax, Januar 2014
- Gespräche über Iranische Nuklearenergie, März 2015
- Europäische Meisterschaft des Taekwondo, 700 Pax, Mai 2016
- HYDRO, 1’400 Pax, Oktober 2016
- Congress of the European Orthodontic Society (EOS), 2’000 Pax, Juni 2017
- Meeting of the Population Approach Group in Europe (PAGE), Mai-Juni 2018

STELLUNGNAHME EINES ORGANISATORS

« Die Stadt Montreux hat sich im Oktober mit dem 2m2c als idealer Austragungsort für unsere internationale Konferenz und Ausstellung HYDRO 2016 erwiesen. Nicht nur der spektakuläre Rahmen am Ufer des Genfer Sees hat die 1’400 Hydroenergie-Experten aus 80 Ländern begeistert, es war auch die Lage der meisten Hotels und Empfangsorte, die gut zu Fuss vom Kongresszentrum aus zu erreichen waren. Es herrschte eine entspannte und freundliche Atmosphäre rund um die Veranstaltung, was die Stimmung, die die Stadt Montreux ausstrahlt, wiederspiegelte. Wir Organisatoren haben die Begleitung und Unterstützung von Montreux-Vevey Tourisme, beginnend mit der Einladung, Montreux zu entdecken und während des gesamten organisatorischen Verfahrens, sehr geschätzt. » Alison Bartle, Director Aqua-Media International Ltd. Ein Video dieser Veranstaltung sehen Sie hier.

FACHWISSEN IN REICHWEITE

Dank 40-jähriger Erfahrung stellen das Convention Bureau und das Booking Center von Montreux-Vevey Tourisme ihre günstigen Verbindungen und ihr fachliches Wissen über diese Region den Organisatoren zur Verfügung. Zur Optimierung der Begleitung und Entwicklung des spezifischen Kongressbereichs, haben die angrenzenden Städte Lausanne und Montreux Riviera ihr Fachwissen in einem gemeinsamen Büro gebündelt: dem LMC – Lausanne Montreux Congress.

KONTAKTE

MONTREUX-VEVEY TOURISME
Rue du Théâtre 5
1820 Montreux

VICE-DIRECTOR / HEAD OF MARKETING & COMMUNICATION
Grégoire Chappuis, media@montreuxriviera.com, +41 21 962 84 16

PR & MEDIA MANAGERS
Julia Tames, media@montreuxriviera.com, +41 21 962 84 15

WIR SIND AUCH IN DEN SOZIALEN NETZWERKEN ZU FINDEN:
#montreuxriviera – @montreuxriviera – Montreux Riviera – Pure Inspiration

MEDIATHEK

ZUGANG FÜR DIE MEDIENVERTRETER:
- Link: http://medialibrary.montreuxriviera.com/
- Benutzername: media
- Passwort: pureinspiration

BILDMATERIAL NUTZUNGSBEDINGUNGEN
Wir bitten Sie, Bildrechte immer zu vermerken. Copyrights finden sie im linken Menu. Unsere Bilder können nur zu PR/ Media Zwecken benutzt werden.

EXPERIENCE MONTREUX RIVIERA BY VIDEO...

St-Saphorin | © Roman Burri